



Pressemitteilung

21.05.2014/ 09

„Der Holzapfel in der Natur des Osterzgebirges“ Eine Nachlese zum Baum des Jahres 2013

Der Wildapfel *Malus sylvestris* ist die einzige in Mitteleuropa einheimische Apfelart – er ist in Europa selten geworden und gehört zu den "vergessenen" Baumarten.

Vorgeschichtlich ist zu vermuten, dass seine Früchte einen deutlichen Anteil an der Ernährung der Menschen hatten und als Tierfutter dienten.

Ältere Menschen der Region (Osterzgebirge) berichten auch heute noch von ihren Erinnerungen mit dem "Huldsäbblboom" (Holzapfelbaum). Noch vor zwei bis drei Generationen haben diese die kleinen Holzäpfel gesammelt, um z.B. Tee daraus zu kochen.

Das Osterzgebirge ist eines der wenigen Gebiete, in denen der echte Wildapfel noch in größerer Zahl vorkommt. In seinem Umfeld gibt es eine artenreiche Natur mit Tieren und Pflanzen unserer Heimat.

Die **Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt** zeigt die von der Grünen Liga Osterzgebirge im Rahmen eines Projektes zum Schutz des Wildapfels entstandenen Ausstellung mit Unterstützung der Schlossverwaltung Lauenstein und möchte damit auf einen kleinen lohnenswerten Baustein der heimischen Artenvielfalt hinweisen.

Die Ausstellung ist im Kellerhaus am Schloss Lichtenwalde
bis Sonntag, 29.06.2014,
Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag, Feiertage 10:30 bis 16:30 Uhr zu sehen.
Der Eintritt ist frei.

Kontakt:
Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt
Außenstelle Schloss Lichtenwalde
Schlossallee 1
09577 Niederwiesa
Poststelle.sl@lanu.smul.sachsen.de
Tel. 0372066007-0

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Riesaer Straße 7
01129 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 8 14 16 - 774
Telefax: +49 (0) 351 8 14 16 - 775

Poststelle@lanu.de
www.lanu.de

Spendenkonto:
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

BW Bank
IBAN: DE31 6005 0101 0002 0008 02
BIC: SOLADEST600

Ust.-ID: DE218451012